

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 13. November 2012
im Feuerwehrgerätehaus Grebin
von 19:30 Uhr bis 21:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:50 Uhr bis 22:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Jochen Usinger
als Vorsitzender

GV Josef Großfeld
GV Klaus-Heinrich Pentzlin *ab 19:50 Uhr*
GV Karl Schuch

BM Stefan Keller
GV Cuno Schwark *für BM Peter Schröder*

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See
BGM Hans-Werner Sohn, GV'in Christiane Parl, GV'in Barbara Podbielski,
GV Uwe Kahl, GV Rainer Stender; Herr Walter (Ing.-Büro zu TOP 6)
weitere Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: BM Gerhard Manzke
BM Peter Schröder *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 01.11.2012 zu Dienstag, 13. November 2012 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 04. September 2012
4. Bekanntgaben
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Bürgermeisters
5. Vorschläge für die Wahlvorstände Schönweide / Grebin
6. Straßenausbau Schulweg und Hufe
7. Straßenbeleuchtung; hier: Energie- und CO₂-Einsparung
8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
9. Haushalt 2013
10. Durchquerung Fuchsberg, Breitenstein
11. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Personalangelegenheiten Kindergarten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Keine Änderungen oder Ergänzungen.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 werden durch Beschlussfassung des Ausschusses nichtöffentlich beraten.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 04. September 2012****Beschluss:**

Die vorliegende Niederschrift unter TOP 5 (letzter Satz vor dem Beschluss) wird wie folgt geändert:

„Herr Schuch weist darauf hin, dass das Jugendrotkreuz in der Gemeinde nach wie vor aktiv ist.“

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Bekanntgaben****a) des Vorsitzenden**

- Durch den Verkauf von EDV-Geräten des Jugendtreffs wurde eine Einnahme in Höhe von 120 € erzielt. Der Betrag wird dem Bürgermeister übergeben.

b) des Bürgermeisters

- Er berichtet zur Breitbandversorgung für die Gemeinde Grebin und bittet Herrn GB Schmidt um nähere Informationen. Herr GB Schmidt erläutert, dass der Gemeinde Bosau ein Angebot von der Firma psc Management Consulting GmbH vorliegt, an dem sich auch andere Gemeinden beteiligen können. Das Schreiben der Gemeinde Bosau wird als *Anlage* und Beratungsgrundlage beigelegt.

- Die Reparatur des Königskinderweges durch die Firma Bredfeldt ist abgeschlossen. Die Kosten haben sich im Rahmen gehalten. Ein Anlieger erhält Wasser u. a. durch die Stadt Plön. Die weitere Ausführung ruht derzeit, die Verhandlungen laufen weiter. Der Weg soll nur noch für die Anlieger genutzt werden (bis Koglin, hinter den Gehöften).

Herr Bürgermeister Sohn will dort Schilder mit der Bezeichnung „Sackgasse“ aufstellen lassen, da dort kein Durchgangsverkehr möglich ist und um Ortsfremde von der Zufahrt fernzuhalten.

Der Ausschuss hat hiergegen **keine Bedenken**.

Herr GV Pentzlin erscheint um 19:50 Uhr zur Sitzung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Vorschläge für die Wahlvorstände Schönweide / Grebin**

Für den Wahlbezirk 1 „Gasthof Grebener Krug“ werden folgende Personen vorgeschlagen:

Wahlvorsteher/in	Jörg Debert, Grebin
1. stellv. Wahlvorsteher/in	Burkhard Vieth, Grebin
2. stellv. Wahlvorsteher/in	Carlo Dumstrei, Grebin
Beisitzer/innen	Luise Lokies, Görnitz
	Johanna Willer, Grebin
	Jan Müller-Wendt, Grebin
	Hauke Parl, Grebin
	Thomas Lokies, Görnitz
	Margareta Kahl, Grebin
	Elke Mielke, Grebin
	Ruth Mielke, Grebin

Für den Wahlbezirk 2 „Gemeindehaus Schönweide“ werden folgende Personen vorgeschlagen:

Wahlvorsteher/in	Wilfried Reher, Schönweide
1. stellv. Wahlvorsteher/in	Günther Wede, Treufeld
2. stellv. Wahlvorsteher/in	Maren Schwatlo, Brekels
Beisitzer/innen	Maik Leber, Gut Schönweide
	Bärbel Garbrecht, Schönweide
	Gisela Vogler, Schönweide
	Gerd Schröter, Gut Schönweide
	Martin Voß, Schönweide
	Stephan Buttgerit, Treufeld
	Thomas Ulrich, Schönweide

Hinweis der Verwaltung:

Der als Beisitzer vorgeschlagene Torben Manzke ist nicht mehr in der Gemeinde Grebin wohnhaft und wurde nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Es wird darüber diskutiert, die Wahlbezirke von 2 auf 1 zu reduzieren. Das Wahllokal sollte dann in der alten Schule Görnitz eingerichtet werden. Herr GV Pentzlin schlägt vor, dieses Thema auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Herr GB Schmidt wird hierfür eine Sitzungsvorlage zur Verfügung stellen.

TOP 6**Straßenbau Schulweg und Hufe**

Herr GV Schuch erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Herr GV Usinger begrüßt Herrn Walter vom Ingenieurbüro und übergibt ihm das Wort.

Herr Ingenieur Walter, Lütjenburg, erläutert die Planzeichnungen und beantwortet die Fragen des Ausschusses. Die Kosten werden voraussichtlich rd. 250.000 € betragen. Wenn eine Teerdecke eingebaut werden soll, steigen die Kosten um rd. 18.000 €.

Die verschiedenen Varianten werden ausgiebig diskutiert.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bürgermeister Sohn trägt vor, dass er bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreis Plön nachgefragt hat, ob der Beschluss von 2010 noch Rechtskraft hat, oder ob erneut ein Beschluss gefasst werden muss und ob die Gemeinde bei einer Finanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens gezwungen sein wird, Anschlussbeiträge zu erheben.

Herr GB Schmidt erläutert hierzu:

- a) Laut Kommunalaufsichtsbehörde Plön gilt der Beschluss von 2012 nicht mehr, da die Durchführung der Maßnahme zwischenzeitlich aufgegeben wurde. Es muss somit ein neuer Beschluss gefasst werden.
- b) Wenn zur Finanzierung ein Darlehen aufgenommen wird, muss die Gemeinde Anschlussbeiträge erheben oder andere Positionen aus dem Haushaltsplan streichen bzw. zurückstellen. Nach Mitteilung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) soll der Zwang für Anschlussbeiträge wieder eingeführt werden. Die Änderung ist zum Ende dieses Jahres vorgesehen. Das Beschlussdatum der Gemeinde ist in dieser Angelegenheit entscheidend. Eine rückwirkende Verpflichtung zur Erhebung von Anschlussbeiträgen ist unwahrscheinlich.

Auf die Nachfrage, ob eine Pflasterung günstiger als eine Teerdecke ist, teilt Herr Walter mit, dass die Kosten für beide Varianten in etwa gleich sind.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Ausbau des Schulweges - einschließlich der Hufe - für den Betrag in Höhe von rd. 250.000 € soll im Haushaltsjahr 2013 durchgeführt werden. Die Bürger werden an den Ausbaukosten nicht beteiligt.

dafür: 3

dagegen: 1

Enthaltungen: 1

Herr GV Usinger bedankt sich bei Herrn Walter für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

Herr GV Schuch nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird der Beschluss mitgeteilt.

TOP 7

Straßenbeleuchtung; hier: Energie- und CO₂-Einsparung

Herr BGM Sohn berichtet über den gegenwärtigen Sacherhalt. Die Gemeinden Lebrade und Ascheberg haben eine Umstellung auf LED-Beleuchtung durchgeführt. Die Anträge auf Zuschüsse sollen bis Dezember 2012 gestellt werden. Die Förderung kann 35 – 40 % betragen.

Herr GB Schmidt teilt mit, dass für Anträge, die im 1. Quartal 2013 gestellt werden und eine CO₂-Minderung von mindestens 60 % erreichen, ein Zuschuss von 20 % gewährt werden kann.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 8

Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Wegenutzungsvertrag für 10 Jahre ab dem 15. Juni 2014 wird mit der Firma Schleswig-Holstein Netz AG mit nachfolgender Änderung geschlossen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

§ 6 (Vertragsdauer), Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Gemeinde kann den Vertrag erstmalig mit einer Frist von einem Jahr zum Ablauf des fünften Jahres der Vertragslaufzeit kündigen.“

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9

Haushalt 2013

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2013
2. Haushaltssatzung 2013
3. Finanzplan 2013
4. Investitionsplan 2013

wird - mit folgenden Änderungen - zugestimmt.

HH-Stelle	Betrag lt. Entwurf	Betrag neu	Begründung
56000.700000	6.900 €	6.500 €	Zuschuss von 400 € an die Reitgemeinschaft wird gestrichen.
63000.960000	200.000 €	250.000 €	
67000.961000	50.000 €	5.000	
70500.960000	73.000 €	10.000 €	1. Rate, weitere in den Folgejahren
Dieses hat folgende Veränderung zur Folge:			
91000.280000	38.600 €	38.200 €	Zuf. vom VermögensHH
91000.310000	369.900 €	311.500 €	Entnahme Rücklage
91000.900000	38.600 €	38.200 €°	Zuf. zum VerwaltungsHH

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10

Durchquerung Fuchsberg, Breitenstein

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anfrage an die zuständige Landesbehörde auf Anlegung eines Wanderweges durch den landeseigenen Wald mit anschließender Anbindung entlang des Waldstückes an einen bereits vorhandenen Wanderweg zu stellen. Siehe hierzu den *anliegenden* Lageplan.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11

Anfragen

Keine.


VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

Jochen Usinger

PROTOKOLLFÜHRERIN



Brigitte Neuhoff

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4 b): Schreiben Gemeinde Bosau

zu TOP 9: Haushaltssatzung 2013

zu TOP 10: Lageplan

Haushaltssatzung der Gemeinde Grebin für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgenden Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	
	in der Einnahme auf	1.053.900 EUR
	in der Ausgabe auf	1.053.900 EUR
	und	
2.	im Vermögenshaushalt	
	in der Einnahme auf	348.900 EUR
	in der Ausgabe auf	348.900 EUR
	festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	17.000 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	3,62 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	270 %
2.	Gewerbsteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben bis zum vorstehenden Betrag je Haushaltsstelle verwendet werden.

Die Haushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Grebin,

(Bürgermeister)